

# Übersicht



Die Bürgermeisterin  
Hilden, den 16.10.2019  
AZ.: IV/68 Ha

WP 14-20 SV 68/056

## Mitteilungsvorlage

### Pflege der städtischen Grünflächen - Bericht-

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

14.11.2019

Kenntnisnahme

Bezirkseinteilung Unternehmerpflege

Erfahrungsbericht\_

Homepage Unterhaltung 30 KW 2018

Homepage Unterhaltung 30 KW 2019

textliche Beschreibung Leistungsverzeichnis

**Beschlussvorschlag:**

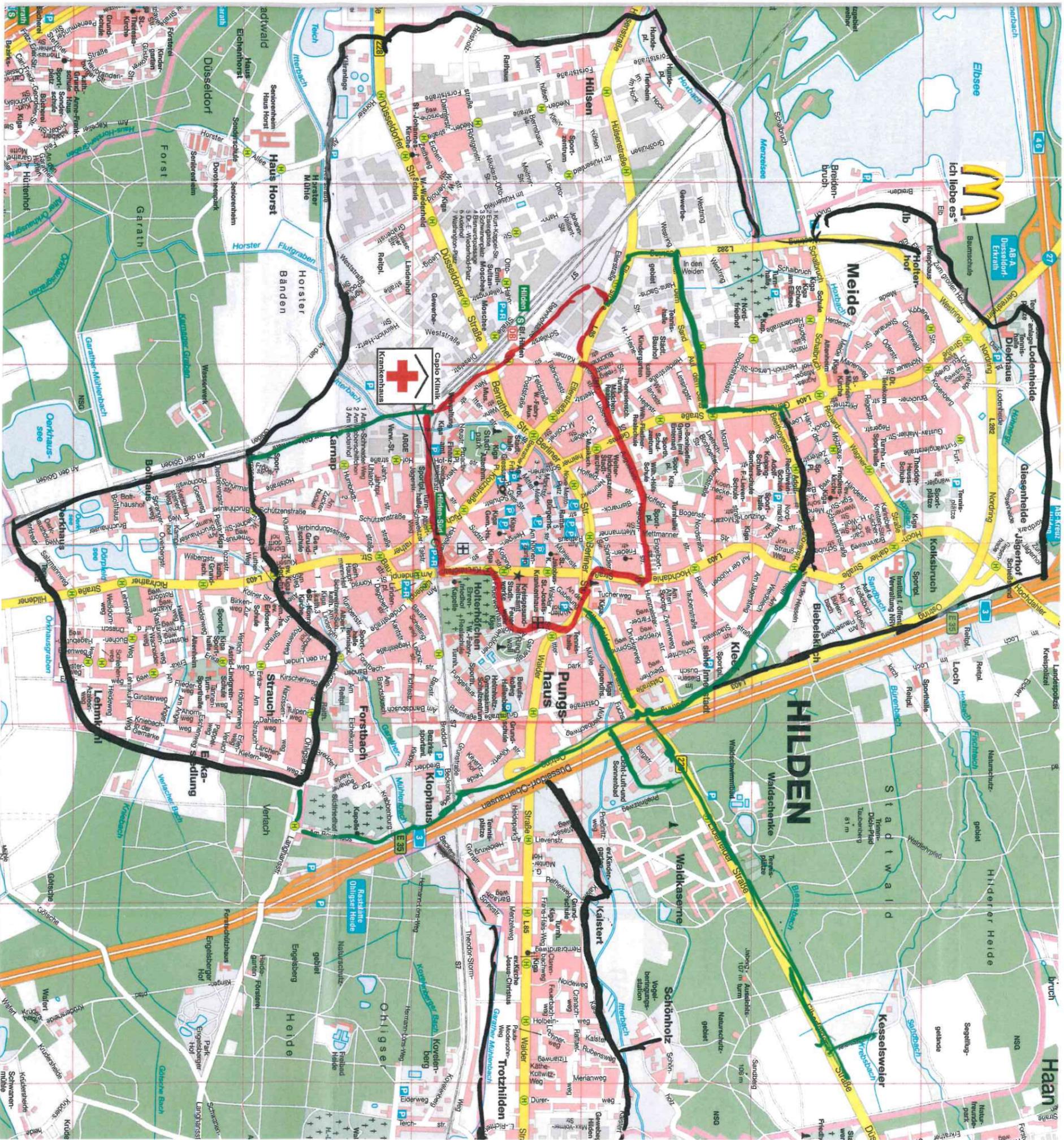
Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Erläuterungen und Begründungen:**

Nach Vorberatungen im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz und im Haupt- und Finanzausschuß hatte der Rat in seiner Sitzung vom 03.04.2019 beschlossen, zur Verbesserung der Pflege der Grünanlagen 200.000 € zur Verfügung zu stellen.

In dem beigefügten Bericht über die Pflege der städtischen Grünanlagen im Frühjahr/Sommer 2019 werden die daraufhin veranlassten Maßnahmen und die erzielten Ergebnisse berichtet.

Gez. Alkenings  
Bürgermeisterin



## Bericht über die Pflege der städtischen Grünanlagen im Frühjahr/Sommer 2019

Im Frühjahr 2019 wurde im Rat der Stadt Hilden beschlossen, die für die Pflege der städtischen Grünflächen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel aufzustocken. Mit diesem Bericht soll dem Ausschuß für Umwelt- und Klimaschutz über den weiteren Verlauf und die ersten gemachten Erfahrungen berichtet werden.

In den letzten Jahren hat sich die Verwaltung intensiv mit einer Bestandsaufnahme im Bereich der Grünflächenpflege sowie deren Weiterentwicklung beschäftigt. Im Ergebnis der umfangreichen verwaltungsinternen Diskussion wurde dem Ausschuß für Umwelt- und Klimaschutz in seiner Sitzung am 21.02.19 die Sitzungsvorlage SV 68/050 –Pflege der städtischen Grünanlagen- vorgelegt. Um eine werterhaltende Grünflächenpflege zukünftig sicherstellen zu können, wurde auf Basis der Sitzungsvorlage von der Verwaltung vorgeschlagen, vier zusätzliche Gärtnerstellen einzurichten und zudem für die Vergabe von Unternehmeraufträgen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € bereit zu stellen. Nachdem der Ausschuß für Umwelt- und Klimaschutz in seiner Sitzung vom 21.02.19 den Beschlüßvorschlag der Verwaltung abgelehnt hatte, ergab sich bei der weiteren Beratung im HuF am 20.03.19 und im Rat am 03.04.19 ein geänderter Beschlüß, die Einrichtung von 4 zusätzlichen Stellen wurde weiterhin abgelehnt, Haushaltsmittel zur Untervergabe wurden in Höhe von 200.000 € beschlossen.

Bisher wurde die Pflege der städtischen Grünanlage zu sehr weiten Teilen in Eigenleistung ausgeführt. Die bis dahin eingekauften zusätzlichen Unternehmerleistungen wurden nach Stundenaufwand und nicht mit Flächenbezug vergeben.

Bei der Erstellung der neuen Leistungsverzeichnisse wurden alle Tätigkeiten aufgeführt, die bei Bearbeitung einer Grünfläche anfallen können. Da nur einmal bzw. zukünftig zweimal jährlich eine Grünanlage bearbeitet werden kann, macht eine differenzierte Unterscheidung der Bearbeitungsrythmen nach einzelnen Pflanzenarten keinen Sinn.

Von diesen Gedanken getragen, ergaben sich 3 unterschiedliche Pflgetypen.

Pflgetyp 1      Verkehrsgrün/ Baumscheiben

Pflgetyp 2A    Grünanlagen/Gehölzflächen A (Flächen komplett)

Pflgetyp 2B    Grünanlagen/Gehölzflächen B (Gehölzflächen nur Kantenrückschnitt)

Bei den Grünanlagen/Gehölzflächen wurden zwei Untergruppen gebildet. In der ersten Untergruppe ist die gesamte Fläche zu bearbeiten. An den Gehölzflächen ist im Regelfall nur ein Formschnitt auszuführen, der auch unterjährig jederzeit zulässig ist. In der zweiten Untergruppe sind bei den Gehölzflächen nur die Ränder/Kanten der Fläche zurückzuschneiden. Ein unterjähriger Rückschnitt kann aus Gründen des Vogelschutzes nur im Zuge des Winterrückschnittes erfolgen. Die textliche Beschreibung ist im Anhang zu finden.

Die nach Pfllegetypen aufgeschlüsselten Flächen verteilen sich auf die Lose wie folgt:

	Pfllegetyp 1	Pfllegetyp 2a	Pfllegetyp 2b
Los 1	9.031,13	5.054,98	25.082,20
Los 2	8.079,59	0,00	13.969,29
Los 3	8.165,06	0,00	15.297,45
Los 4	12.061,43	3.577,28	4.280,53
Summen	37.337,21	8.632,26	58.629,47

In Eigenleistung verblieben folgende Flächen:

	Pfllegetyp 1	Pfllegetyp 2a	Pfllegetyp 2b
Eigenleistung	30.592,14	88.461,39	41.783,88

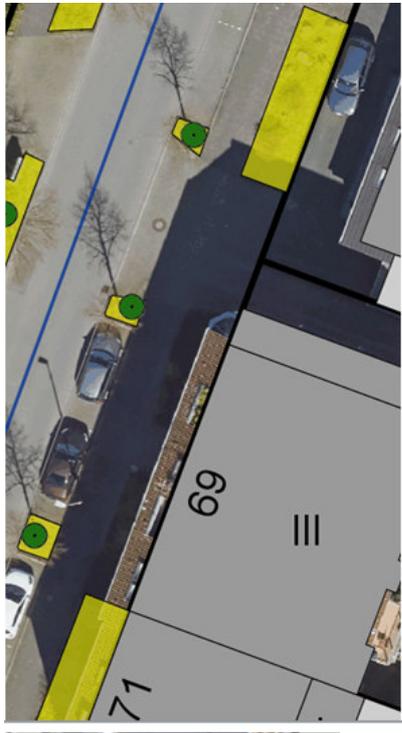
Nachdem im Mai 2019 der Haushalt für 2019 frei gegeben wurde, erfolgte am 29.05.19 die Übersendung der Ausschreibungsentwurfs und des Leistungsverzeichnisses an die Zentrale Vergabestelle. Die Zentrale Vergabestelle veröffentlichte die öffentliche Ausschreibung am 04.06.19, die Submission war am 24.06.19. Nach nochmaliger Beratung im Verwaltungsvorstand konnten die Aufträge am 16.07.19 an zwei Unternehmen erteilt werden.

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit konnte zunächst nur ein Pflegedurchgang vergeben werden. Die Auftragssummen beliefen sich auf insgesamt 102.198,11 €. Die Arbeitsaufnahme der Unternehmen erfolgte ab der 30. Kalenderwoche (22.07.19). Vor wenigen Tagen wurde von den Unternehmern die Ausführung ihrer Aufträge abgeschlossen.

Bisher wurde die Grünflächenpflege bis auf wenige Ausnahmen in Eigenregie ausgeführt. Da dort erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind, konnte auf deren umfangreiche Ortskenntnisse und Erfahrungen zurückgegriffen werden. In Problem-/Einzelfällen wurde punktuell auf das vor einiger Zeit fertiggestellte Grünflächenkataster zurückgegriffen.

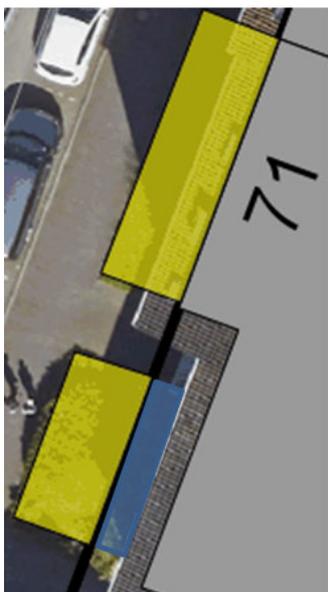
Insbesondere im Bereich des Straßenbegleitgrüns sind die Grünflächen oft sehr klein gegliedert verteilt, nahezu zerklüftet. Wenn dann noch die Zuordnung zwischen öffentlichem und privatem Grün wechselt, ohne dies in der Örtlichkeit offensichtlich feststellen zu können, wird es problematisch. Hierzu ein Beispiel aus der Kölner Straße. Hier wechseln in kurzer Entfernung die

Kleinflächen zwischen öffentlichem und privatem Grün, gleichzeitig sind einzelne Kleinflächen geteilt zu bearbeiten.



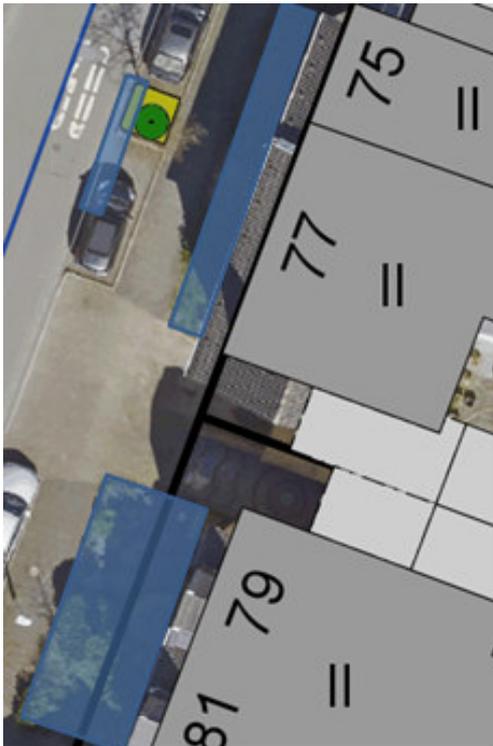
Öffentliche Grünflächen vor einem Grundstück (Kölner Straße 63) oder auch unmittelbar vor einem Gebäude (Kölner Straße 71)

Wenige Meter weiter ist die Grünfläche teils öffentlich, teils privat, es gibt keine bauliche Trennung.



aufgeteilte Grünfläche, vorderer Bereich öffentlich  , hinterer Bereich bis zur Hauswand privat (Kölner Straße 71) 

Nochmals wenige Meter weiter ist die Grünfläche ausschließlich privat.



nur private Flächen (Kölner Straße 81, 79, 77, 75)

Bei Ortsunkundigen verursacht dies einen erheblichen Einweisungsaufwand vor Ort. Die in den Leistungsverzeichnissen aufgelisteten, straßenzugbezogenen Flächenmaße nach Pflęgetypen sind nicht ausreichend. Um diese Manko auszugleichen, erfolgte vor Ort eine zeitnahe, engmaschige Einweisung der Unternehmerkolonnen, die von den beiden Vorarbeiter/innen vorgenommen wurde. Die Abnahme war ähnlich organisiert, so dass Mängel in der Arbeitsausführung zeitnah nachgearbeitet werden konnten.

Um in der Zukunft den erheblichen Einweisungsaufwand nachhaltig zu reduzieren, sollen auf dem Grünflächenkataster basierende Übersichtspläne erstellt werden. Die Erstellung ist jedoch sehr zeit- und arbeitsaufwändig.

Sowohl bei der Erstellung der umfangreichen Vorbereitungen zur Erarbeitung des Grünflächenpflęekonzeptes als auch bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und der Ausschreibungsunterlagen war die intensive und sehr zeitaufwändige Mitwirkung sowohl des Einsatzleiter als auch der beiden Vorarbeiter/innen unumgänglich. Die Arbeiten mußten zwar am „grünen Tisch“ erledigt werden, auf das umfangreiche Wissen, die jahrelange Erfahrungen und die umfangreichen Ortskenntnisse dieser Kolleg/innen mußte zwangsläufig zurückgegriffen werden. Auch bei der Einweisung der Unternehmer vor Ort und der Abnahme der erledigten Arbeiten sind diese Mitarbeiter/innen gefordert. Dies hatte und hat zur Konsequenz, dass in diesem Umfang diese Kolleg/innen für ihre originären Aufgaben ausfallen. Diese Arbeitszeiten fehlen bei der Grünflächenpflęe, die in Eigenregie erledigt wird.

Um einen Eindruck zu vermitteln, wie sich der Zustand von Grünanlagen durch deren Bearbeitung verändert, sind nachfolgend beispielhaft Vorher-/Nachher-Bilder aus den Bereichen Neumarkt und Mühle dargestellt.

Vorher



Nachher



Durch die zusätzliche Beauftragung von Unternehmen konnte der Umfang der zeitgleichen Unterhaltungsarbeiten wesentlich gesteigert werden. Seit geraumer Zeit werden auf der Homepage der Stadt Hilden u.a. die erledigten Arbeiten veröffentlicht. Aus den beispielhaft beigefügten Darstellungen der Homepage bezüglich der 30. Kalenderwoche aus dem Jahr 2018 (ohne zusätzliche Unternehmerleistungen) sowie 2019 (mit zusätzlicher Unternehmerleistung). Waren es 2018 acht

Straßenzüge wurden in der gleichen Kalenderwoche in Jahre 2019 30 Straßenzüge bearbeitet. Auch wenn man konstatieren muß, dass die Straßenzüge nicht gleichwertig in der Bearbeitung sind, dennoch kann schon eine zeitgleiche Mehrleistung erkannt werden. Zusätzlich zu den städtischen Mitarbeitern wurden von den Unternehmen jeweils 3 Kolonnen mit regelmäßig 6 Mitarbeitern eingesetzt.

Auch bei den in Eigenleistung bearbeiteten Flächen wurde ein kompletter Pflegedurchgang ausgeführt. Die zusätzlichen Kapazitäten wurden im Innenstadtbereich genutzt, um einen zweiten Durchgang auszuführen. Dieser wurde in der 43 KW abgeschlossen. (Dieser Bereich ist in der Übersichtsskizze rot umrandet.)

Mit dem zweiten Durchgang wurden von städtischen Mitarbeitern folgende m<sup>2</sup>-Flächen bearbeitet

	Pflegetyp 1	Pflegetyp 2a	Pflegetyp 2b
1. Durchgang	30.592,14	88.461,39	41.783,88
2. Durchgang	12.894,36	18.668,82	3.358,30
Gesamtflächen	43.486,50	107.130,21	45.142,18

Aus den oben dargestellten Gründen konnte nur der Pflegedurchgang für die zweite Jahreshälfte vergeben werden. Die im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel konnten daher nicht in dem vollen Umfang eingesetzt werden. Auf Vorschlag der Kämmererin werden die noch verfügbaren Mittel auf das Haushaltsjahr 2020 übertragen. Um die übertragenen Haushaltsmittel wird der Ansatz für 2020 reduziert. Gleichzeitig werden diese Mittel frühzeitig frei gegeben, so dass die erste Auftragsvergabe im Jahr 2020 so rechtzeitig erfolgen kann, dass die Auftragnehmer Mitte April 2020 mit dem ersten Durchgang beginnen können.

Für das Haushaltsjahr 2020 stünden somit 274.050 € zur Verfügung:

- |  |              |
|--|--------------|
| - Vorgetragene Mittel aus 2019                         | 97.808,89 €  |
| - Ergänzende neue Haushaltsmittel (in Summe 200.000 €) | 102.198,11 € |
| - Haushaltsmittel in Höhe des bisherigen Ansatzes      | 74.050,00 €  |

Die Mittelanmeldung für das Jahr 2021 beträgt ebenfalls 274.050 €.

Zukünftig ist geplant, den Pflegedurchgang des zweiten Halbjahres mit dem ersten Pflegedurchgang des Folgejahres gemeinsam zu vergeben.

In den letzten Jahren wurden zu Lasten der Laubbeseitigung und in besonderem Maße zu Lasten des Winterrückschnittes die Pflegedurchgänge in den Straßenzügen zu Ende geführt. In der Sitzungsvorlage 68/050 wurde schon ausgeführt, dass seit dem Winter 2017/18 für Laubbeseitigung und Winterrückschnitt Arbeitszeitkapazitäten von rund 1.830 Stunden fehlten. Die dadurch verursachten Defizite treten inzwischen an vielen Stellen augenscheinlich zu Tage. Aus den nicht zurückgesetzten Flächen kommt es zu einem verstärkten, nicht gewollten Überwuchs. In Bereichen von Geh- und Radwegen müssen zur Beseitigung von Unfallgefahren oft „Sondereinsätze“ ausgeführt werden. Der Unternehmereinsatz beschränkt sich auf die in der Vegetationszeit durchzuführende allgemeine Grünpflege. Die Laubbeseitigung und der Winterrückschnitt werden im gesamten

Stadtgebiet durch städtische Kräfte ausgeführt. Aufgrund der notwendigen Fachkenntnisse, der Ortskunde und auch der speziellen Anforderungen soll dies auch weiterhin so erfolgen.

Anhand der Ausschreibungsergebnisse können pflegetypbezogene Kennzahlen (€/m<sup>2</sup>) ermittelt werden, da die Flächengrößen aus dem Grünflächenkataster zugeordnet worden sind. Auch die durch städtische Mitarbeiter zu bearbeitenden Flächen wurden entsprechend kategorisiert. Nach Abschluß des Jahres können dann auch für diese Flächen pflegetypbezogene Kennzahlen gebildet werden. Diese Kennzahlen sollen zu den Haushaltsplanberatungen 2020/2021 vorliegen.

Anhand des Ausschreibungsergebnisses kann festgehalten werden, dass der ursprünglich geplante Mittelbedarf für die mit Unternehmerleistung vorgesehenen Gebiete auskömmlich ist. Für das Jahr 2020 sollte das Mindestziel sein, im gesamten Stadtgebiet zwei Pflegedurchgänge durchzuführen. Wie zuvor geschildert, war dies im Jahre 2019 vor allem aus Zeitgründen nicht möglich.

Nach Auswertung der Kennzahlen kann zudem eine Aussage getroffen werden, wie die noch bestehenden Defizite ausgeglichen werden können, damit ab 2020 die Ausführung von mindestens zwei Pflegedurchgängen sichergestellt werden kann.

Der bisher beschriebene Pflegeaufwand stellt den zur Werterhaltung notwendigen Mindestaufwand dar. Evt. gewünschte darüber hinausgehende Pflegestandards verursachen einen höheren Aufwand. Zur Abschätzung eines der anhand der ermittelten örtlichen Kennzahlen besser abgeschätzt werden kann.

Zur Erstellung des Grünflächenpflegekonzeptes, zur Formulierung der textlichen Beschreibungen im Leistungsverzeichnis, zur Bewertung der Grünflächen nach Pflegetypen, zur Zusammenstellung aller Daten für eine Ausschreibung, zur Einweisung der Unternehmen vor Ort, zur Abnahme der bearbeiteten Flächen, zur Kontrolle der Nacharbeiten oder auch zur Erstellung dieses Berichtes mußte auf das Wissen, die Erfahrung und die Ortskunde des Einsatzleiters und der Vorarbeiter/innen zurück gegriffen werden. Diese Arbeiten waren und sind sehr zeitaufwändig. Diese Aufgabenstellungen gehören nicht zu den originären Aufgaben eines Einsatzleiters, einer Vorarbeiterin oder eines Vorarbeiters, die eine gärtnerische Handwerksausbildung mitbringen. Insofern war es toll zu erleben, wie sich die Kolleginnen und Kollegen dieser Aufgabe gestellt haben und welche Ergebnisse erzielt werden konnten. Dies ging aber zu Lasten ihrer originären Aufgabenstellungen in der Grünflächenunterhaltung. Der derzeit erzielte Verfahrensstand kann nur einen ersten Zwischenstand darstellen.

- Die sich in der Ausführung ergebenden Änderungs- und Anpassungsbedarfe sind zu erfassen und einzuarbeiten.
- Zusätzlich zu der tabellarischen, straßenzugbezogenen Auflistung der Flächenmaße der Grünflächen sollten diese um eine luftbildbezogene planerische Darstellung ergänzt werden. Zur Reduzierung des Einweisungsaufwandes haben in einer ersten Stufe die Unternehmergebieten Vorrang. Auch in den in Eigenleistung bearbeiteten Gebieten ist dies sinnvoll und von großem Nutzen.

- Neu- und Umbauplanungen sind intensiver unter dem Aspekt der späteren Unterhaltung und Pflege zu begleiten.
- Im Bestand sind Flächen zu identifizieren, deren Unterhaltung einen unangemessenen Aufwand benötigen. Optimierungspotenziale müssen dargestellt und erschlossen werden.
- Pflegekonzepte und die Gestaltung der vorhandenen Grünflächen sind vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen und den Problemen in der Biodiversität auf den Prüfstand zu stellen und ggfls. neu oder anders auszurichten. Die Gestaltung der Grünflächen unter besonderer Beachtung deren Unterhaltung sollte in den folgenden Jahren und Jahrzehnten regelmäßig hinterfragt und angepaßt werden.

Diese Aufgabenstellungen sind von Einsatzleiter und Vorarbeiter/innen nicht leistbar. Daher wurde vom Fachamt für den Stellenplan 2020 ein Antrag auf Einrichtung einer 0,5 Stelle für einen Gartenbautechniker/in gestellt.

#### Anhang

- Homepage 2018 und 2019
- Bezirkseinteilung Unternehmerpflege
- Textliche Beschreibung Leistungsverzeichnis

[Unsere Stadt](#)
[Schöner wohnen](#)
[Mehr erleben](#)
[Besser lernen](#)
[Erfolgreicher arbeiten](#)

## Rathaus

Ämter von A bis Z  
 Amtsblatt  
 Bürgerbüro  
 Bürgermeister-  
 sprechstunde  
 Dienstleistungen von  
 A bis Z  
 Feuerwehr  
 Finanzservice  
 Gleichstellung  
 Ordnungsamt  
 Ortsrecht  
 Schiedsamt  
 Standesamt  
 Telefonverzeichnis  
 Verwaltung im  
 Überblick

## Zentraler Bauhof

Allgemeine  
 Informationen zur  
 Rechnungsprüfung  
 Vermietung von  
 Veranstaltungsräumen  
 Vermietung von  
 Veranstaltungsbühnen

## Politik

Korruptionsprävention

Geschichte

Partnerschaften

Stadtplan

Soziales + Integration

Presse + Medien

Ehrenamt

Zahlen + Fakten

## Herr Ernst Sander

### Kontakt

Visitenkarte:   
 Tel.: 02103 72-740  
 Fax: 02103 72-743  
[ernst.sander@hilden.de](mailto:ernst.sander@hilden.de)

### Anschrift

Kirchhofstraße 61  
 40721 Hilden 

### Aufgaben

Gärtnermeister/in

Grünflächen  
 Zentraler Bauhof

Home » Unsere Stadt » Rathaus » Zentraler Bauhof » Grünflächenunterhaltung

## Grünflächenunterhaltung



Der Zentrale Bauhof ist zuständig für die Unterhaltung und die Grünpflege der städt. Grünanlagen, der Kinderspielplätze, des Straßenbegleitgrüns sowie der städt. Bäume und Baumscheiben.

Darüber hinaus führt die Grünflächenkolonne an Sportplätzen und sonstigen städt. Einrichtungen Unterhaltungsmaßnahmen durch. Ein Spielplatzbegeher kontrolliert regelmäßig die Spielgeräte auf den Hildener Spielplätzen auf Schäden und Standsicherheit.

Nähere Informationen zur Unterhaltung und zum Neubau von Grünanlagen, Spielplätzen oder Spielgeräten sowie zum Schutz von Bäumen erhalten sie im [Tiefbau- und Grünflächenamt](#) der Stadt Hilden.

### Betriebliche Kennzahlen der Grünflächenunterhaltung in Hilden

29 Mitarbeiter  
 1 Meister

**72 Spiel- / Bolzplätze und  
 114 Grünanlagen - davon ca.**

Gehölzflächen extensiv 130.000 m<sup>2</sup>  
 Zierstrauchbepflanzung 170.000 m<sup>2</sup>  
 Wiese 115.000 m<sup>2</sup>  
 Gebrauchsrasen 170.000 m<sup>2</sup>  
 Pflaster, Natur, Beton 95.000 m<sup>2</sup>  
 Wege wassergebunden 38.000 m<sup>2</sup>  
 Fallschutz Spielplätze 30.000 m<sup>2</sup>  
 Spielsandflächen 1.200 m<sup>2</sup>

### Straßenbegleitgrün – davon ca.

Zierstrauchbepflanzung 40.000 m<sup>2</sup>  
 Gehölzfläche extensiv 6.000 m<sup>2</sup>  
 Bodendecker, Stauden 16.000 m<sup>2</sup>  
 Gebrauchsrasen 55.000 m<sup>2</sup>  
 Wiese 5.500 m<sup>2</sup>  
 Einzelbäume 7.600 Stck.

### Sportplätze - davon ca.

Sportrasenplätze 22.000 m<sup>2</sup>  
 Gebrauchsrasen 7.500 m<sup>2</sup>  
 Kunstrasen und Tartan 50.000 m<sup>2</sup>  
 Pflaster und Betonbeläge 16.000 m<sup>2</sup>  
 Zierstrauchbepflanzung 11.500 m<sup>2</sup>

### Ausstattung der Anlagen:

Bänke: 490 Stck.  
 Tische: 65 Stck.  
 Abfallbehälter: > 250 Stck.  
 Schilder: 430 Stck.  
 Ballfangzaun: 11.000 m  
 Absperrungen: 100 m  
 Spiellandschaften: 75 Stck.



### Stand der aktuellen Grünpflegearbeiten in Hilden

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grünflächenunterhaltung müssen sich regelmäßig um die Stadtbäume, die städtischen Grünanlagen, die Spiel- und Bolzplätze und das Straßenbegleitgrün kümmern. Wann welche Anlage in welcher Straße an der Reihe ist, regelt ein Jahresplan. Die Natur hält sich allerdings nicht immer an unsere Vorstellungen. Sonne, Wärme, Wind und Regen sind externe Faktoren, die sich nur schwer kalkulieren lassen. Deshalb wird der Pflegeplan regelmäßig aktualisiert.

### Durchgehende Arbeiten der Grünkolonnen:

- Spielplatzkontrolle und Spielgeräte-reparaturen
- Baumpflege und Baumkontrolle
- Sportplatzunterhaltung Naturrasen und Kunstrasen
- Mähen der Intensivrasenflächen und der Extensivwiesen
- Grünpflegearbeiten im Stadtpark
- Sommerwässerung Dauer- u. Sommerblumen
- Sommerwässerung neue Straßenbäume

### Abgeschlossene Grünflächenpflegearbeiten in der 30. Kalenderwoche:

- Mühle
- Schule Richrather Straße
- Schule Lortzingstraße
- Schule Kalstert
- Schule Schulstraße
- Schule Walderstraße
- Schule Düsseldorfer Straße
- Schule + Kita Augustastraße

### Vogesehene Grünflächenpflegearbeiten in den nächsten Tagen:

- Schule Kalstert
- Schule Zur Verlach
- Kita Schulstraße
- Kita Gartenstraße
- Kita Schulstraße
- Kita Lortzingstraße
- Gartenstraße
- Oststraße
- Mühlenbachweg

Einzelspielgeräte: 450 Stck.  
Teichanlagen: 7.200 qm  
Brücken: 3 Stck.

- Ogata Walter-Wiederhold-Straße

[Startseite](#) | [Amtsblatt](#) | [Mängelmeldung](#) | [Impressum und Datenschutzerklärung](#) | [Sitemap](#)

#### Seitenanfang

#### Unsere Stadt

Rathaus  
Politik  
Korruptionsprävention  
Geschichte  
Partnerschaften  
Stadtplan  
Soziales + Integration  
Presse + Medien  
Ehrenamt  
Zahlen + Fakten

#### Schöner wohnen

Bauen + Wohnen  
Familienportal HiKE  
Einkaufen  
Gastronomie  
Handwerker  
Integrationshilfen  
Kirchen und Religions-  
gemeinschaften

#### Mehr erleben

Theater  
Musik  
Literatur  
Museen + Kunst  
Kreativangebote  
Sport  
Freizeit  
Tourismus  
Vereine + Verbände  
Ticket-Service

#### Besser lernen

Schulen in Hilden  
Schulportal  
Musikschule  
Stadtbücherei  
VHS  
Bildungsnetzwerk  
Bildung³  
Stadtarchiv

#### Erfolgreicher arbeiten

Wirtschaftsförderung  
Standort  
Gewerbegrundstücke  
Mietflächen  
Existenzgründung  
Ausbildungsbörse  
Wir über uns  
Stadtmarketing  
Arbeitgeberin Stadt Hilden

Rathaus

- Ämter von A bis Z
- Amtsblatt
- Bürgerbüro
- Bürgermeistersprechstunde
- Dienstleistungen von A bis Z
- Feuerwehr
- Finanzservice
- Gleichstellung
- Ordnungsamt
- Ortsrecht
- Schiedsamt
- Standesamt
- Telefonverzeichnis
- Verwaltung im Überblick
- Zentraler Bauhof
- Allgemeine Informationen zur Rechnungsprüfung
- Vermietung von Veranstaltungsräumen
- Vermietung von Veranstaltungsbühnen

Politik

- Korruptionsprävention
- Geschichte
- Partnerschaften
- Stadtplan
- Soziales + Integration
- Presse + Medien
- Ehrenamt
- Zahlen + Fakten

Herr Ernst Sander

Kontakt

Visitenkarte:

Tel.: 02103 72-740  
 Fax: 02103 72-743  
 ernst.sander@hilden.de

Postadresse

Kirchhofstraße 61  
 40721 Hilden

Aufgaben

Gärtnermeister/in

Grünflächen  
 Zentraler Bauhof

Home » Unsere Stadt » Rathaus » Zentraler Bauhof » Grünflächenunterhaltung

Grünflächenunterhaltung



Der Zentrale Bauhof ist zuständig für die Unterhaltung und die Grünpflege der städt. Grünanlagen, der Kinderspielplätze, des Straßenbegleitgrüns sowie der städt. Bäume und Baumscheiben.

Darüber hinaus führt die Grünflächenkolonne an Sportplätzen und sonstigen städt. Einrichtungen Unterhaltungsmaßnahmen durch. Ein Spielplatzbegeher kontrolliert regelmäßig die Spielgeräte auf den Hildener Spielplätzen auf Schäden und Standsicherheit.

Nähere Informationen zur Unterhaltung und zum Neubau von Grünanlagen, Spielplätzen oder Spielgeräten sowie zum Schutz von Bäumen erhalten sie im Tiefbau- und Grünflächenamt der Stadt Hilden.

Betriebliche Kennzahlen der Grünflächenunterhaltung in Hilden

29 Mitarbeiter  
 1 Meister

Anlagenflächen laut Grünflächenkataster der Stadt Hilden

Grünanlagen, Parks	54,62 ha
Straßenbegleitgrün	13,52 ha
Außenanlagen Schulen	11,80 ha
Sportplätze	11,53 ha
Kinderspielplätze	8,80 ha
Außenanlagen Kindergärten	1,78 ha
Außenanlagen städt. Gebäude	0,87 ha
<b>Gesamtfläche</b>	<b>103 ha</b>

Die o. g. Anlagen bestehen aus:

Gebrauchsrasen	25,27 ha
Zierstrauchbepflanzung	24,90 ha
Extensive Gehölzflächen	14,37 ha
Wiese	11,11 ha
Pflaster	6,20 ha
Kunstrasen	4,38 ha
Bitumen- / Betonflächen	3,95 ha
Wassergebundene Flächen	3,94 ha
Sportrasen	2,17 ha
Fallschutz / Sand	2,16 ha
Bodendecker	1,59 ha
Kunststoffbeläge Sport	1,21 ha
Flächen ohne Bewuchs	1,01 ha
Fallschutz Holzschnitzel	9097 m <sup>2</sup>
Wasserflächen	8043 m <sup>2</sup>
Plattenbeläge	6614 m <sup>2</sup>
Rasengitter	4337 m <sup>2</sup>
BMX Strecke	2574 m <sup>2</sup>
Kiesflächen	1795 m <sup>2</sup>
Fallschutz Kies	1450 m <sup>2</sup>
Spielsand	1121 m <sup>2</sup>
Tennenbeläge	812 m <sup>2</sup>
Mauern	494 m <sup>2</sup>
Trockenmauern	61 m <sup>2</sup>
Fallschutz Gummi	51 m <sup>2</sup>



Stand der aktuellen Grünpflegearbeiten in Hilden

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grünflächenunterhaltung müssen sich regelmäßig um die Stadtbäume, die städtischen Grünanlagen, die Spiel- und Bolzplätze und das Straßenbegleitgrün kümmern. Wann welche Anlage in welcher Straße an der Reihe ist, regelt ein Jahresplan. Die Natur hält sich allerdings nicht immer an unsere Vorstellungen. Sonne, Wärme, Wind und Regen sind externe Faktoren, die sich nur schwer kalkulieren lassen. Deshalb wird der Pflegeplan regelmäßig aktualisiert.

Durchgehende Arbeiten der Grünkolonnen:

- Spielplatzkontrolle und Spielgeräte-reparaturen
- Baumpflege und Baumkontrolle
- Sportplatzunterhaltung Naturrasen und Kunstrasen
- Mähen der Intensivrasenflächen und der Extensivwiesen
- Grünpflegearbeiten im Stadtpark
- Sommerwässerung Dauer- u. Sommerblumen
- Sommerwässerung neue Straßenbäume

Abgeschlossene Grünpflegearbeiten in der 30. Kalenderwoche

- Schule Beethovenstraße
- Schule Beethovenstraße
- Schule Düsseldorfer Straße
- Schule Augustastraße
- KITA Augustastraße
- KITA Holterhöfchen 2x
- Schule Pestalozzistraße
- Schule Schulstraße
- Schule Lortzingstraße
- KITA Lortzingstraße
- Schule Kalstert
- Karnaper Straße
- Schürmannstraße
- Kampshof
- Bruchhauser Weg
- Bolthaus
- Diesterwegstraße
- Tillmannsweg
- Am Bruchhauser Kamp
- Overbergstraße
- Topsweg
- Wolbergstraße
- Sprangerweg

Holz	22 m <sup>2</sup>
Wechselbepflanzung Sommerblumen	22 m <sup>2</sup>
<b>Gesamtfläche</b>	<b>103 ha</b>

Hinzu kommen im Stadtgebiet (ohne Forst) noch 11.866 Bäume, davon 4.505 Bäume an Straßen oder Plätzen.

**Ausstattung der ca. 60 Grünanlagen und 80 Spiel- und Bolzplätze:**

Bänke: 490 Stck.  
Tische: 65 Stck.  
Abfalleimer: 280  
Spiellandschaften: 75 Stck.  
Einzelspielgeräte: 450 Stck.

- Wilhelmine-Fliedner-Straße
- Furtwänglerstraße
- Richard-Wagner-Straße
- Karlobert-Kreiten-Straße
- Herderstraße
- Stockhausstraße
- In den Weiden

[Startseite](#) | [Stellenangebote](#) | [Amtsblatt](#) | [Mängelmeldung](#) | [Impressum und Datenschutzerklärung](#) | [Sitemap](#)

**Seitenanfang**

**Unsere Stadt**

Rathaus  
Politik  
Korruptionsprävention  
Geschichte  
Partnerschaften  
Stadtplan  
Soziales + Integration  
Presse + Medien  
Ehrenamt  
Zahlen + Fakten

**Schöner wohnen**

Bauen + Wohnen  
Familienportal HiKE  
Einkaufen  
Gastronomie  
Handwerker  
Integrationshilfen  
Kirchen und Religions-  
gemeinschaften

**Mehr erleben**

Theater  
Musik  
Literatur  
Museen + Kunst  
Kreativangebote  
Sport  
Freizeit  
Tourismus  
Vereine + Verbände  
Ticket-Service  
Kultursonntag

**Besser lernen**

Schulen in Hilden  
Schulportal  
Musikschule  
Stadtbücherei  
VHS  
Bildungsnetzwerk  
Bildung<sup>3</sup>  
Stadtarchiv

**Erfolgreicher arbeiten**

Wirtschaftsförderung  
Standort  
Gewerbegrundstücke  
Mietflächen  
Existenzgründung  
Ausbildungsbörse  
Wir über uns  
Stadtmarketing  
Arbeitgeberin Stadt Hilden

## Leistungsverzeichnis

Folgende, unter den Punkten 1, 2A und 2B, aufgeführten Arbeitsschritte, sind zu den in den Tabellen zu LOS 1 bis LOS 4 angegebenen Flächen in den jeweiligen Straßen durchzuführen.

### **Punkt 1** Verkehrsgrün/Baumscheiben

- Papier und Unrat aufnehmen und entsorgen
- Gräser, Wildwuchs, abgestorbene Pflanzenteile sind zu entfernen bzw. auszustechen
- nicht bedeckte Flächen sind gelockert zu halten
- in Flächen mit Bodendecker sind Gräser, Wildwuchs mittels Hand zu entfernen
- Überwuchs fachgerecht zurückschneiden
- um die Einfassung /Bordsteinkante ca. eine Besenbreite Unkrautfrei halten
- Stammtriebe an den Bäumen fachgerecht beseitigen und auf Lichtraumprofil (2,50m) zurückschneiden
- morsche Baumverankerungen sind zu entfernen und zu entsorgen
- Anbindungen auf eventuelle Einschnürungen der Baumrinde prüfen und ggfs. entfernen
- an Verkehrsübergängen ist die Bepflanzung wegen der Verkehrssicherheit auf 0,80m zurückzuschneiden
- Abfalleimer, Schilder etc. sind zur einwandfreien Nutzbarkeit zu kontrollieren und ggfs. zu melden

### **Punkt 2A** Grünanlagen/Gehölzflächen A

- Papier und Unrat aufnehmen und entsorgen
- Überwuchs fachgerecht zurückschneiden
- Gräser, Wildwuchs, abgestorbene Pflanzenteile sind zu entfernen bzw. auszustechen
- um die Einfassung ca. eine Besenbreite Unkrautfrei halten
- Stammtriebe an den Bäumen fachgerecht beseitigen und auf Lichtraumprofil (2,50m) zurückschneiden
- morsche Baumverankerungen sind zu entfernen und zu entsorgen
- Anbindungen auf eventuelle Einschnürungen der Baumrinde prüfen und ggfs. entfernen
- an Verkehrsübergängen ist die Bepflanzung wegen der Verkehrssicherheit auf 0,80m zurückzuschneiden

### **Punkt 2B** Grünanlagen/Gehölzflächen B ( nur Kante)

- Papier und Unrat aufnehmen und entsorgen
- Überwuchs fachgerecht zurückschneiden
- Gräser, Wildwuchs, abgestorbene Pflanzenteile sind entlang der Kante zu entfernen bzw. auszustechen
- um die Einfassung ca. eine Besenbreite Unkrautfrei halten
- Stammtriebe an den Bäumen fachgerecht beseitigen und auf Lichtraumprofil (2,50m) zurückschneiden
- morsche Baumverankerungen sind zu entfernen und zu entsorgen
- Anbindungen auf eventuelle Einschnürungen der Baumrinde prüfen und ggfs. entfernen
- an Verkehrsübergängen ist die Bepflanzung wegen der Verkehrssicherheit auf 0,80m zurückzuschneiden